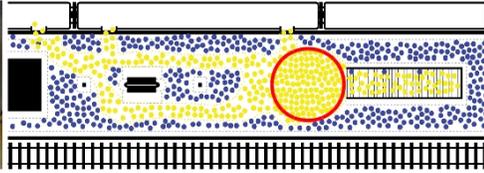


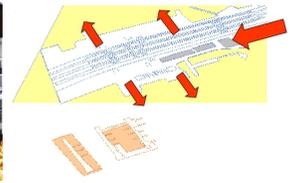
## Personenstromanalyse für den S21-Tiefbahnhof selber machen, der DB auf die Finger schauen!



*Menschenbewegung*



*Entfluchtung im Notfall*



Spätestens seit Bekanntwerden des Gruner-Gutachtens im Okt 2012 mit der Feststellung, dass "kein funktionsfähiges Konzept für Brandschutz und Sicherheit vorliegt", bewegt das Thema die Gemüter.

Ein wichtiger Aspekt bei der Sicherheitsbewertung ist die Entfluchtung, d.h. die Zeit, die es braucht, bis alle Personen auf den Bahnsteigen und die Passagiere und das Personal der im Bahnhof befindlichen Züge evakuiert sind.

Mittels einer Personenstromanalyse kann diese Entfluchtung ermittelt und bewertet werden. Man erhält mit ihr eine präzise Aussage über den Zeitraum, innerhalb dessen sich im Bahnhof aufhaltende Personen diesen im Gefahrenfall verlassen können. Des weiteren liefert die Personenstromanalyse quantitative Aussagen über die Qualität des Komforts, den die Passagiere im Bahnhof im täglichen Betrieb vorfinden.

Die DB hat bisher mehrere Studien zum Thema Personenstromanalyse machen lassen. Deren Ergebnisse sind in wesentlichen Aspekten nicht bzw. kaum nachvollziehbar.

Im Gemeinderat hat die DB (am 24.7.2012) eine Personenstromanalyse präsentiert, die nachweislich unstimmig und fehlerhaft war ([http://wikireal.info/wiki/Stuttgart\\_21/Personenzug%C3%A4nge](http://wikireal.info/wiki/Stuttgart_21/Personenzug%C3%A4nge)).

Aktuell ist die DB dabei, ihre Bahnstoffsplanung abzuändern und versucht, durch sogenannte Fluchttreppenhäuser, die Vorgaben einer maximalen Entfluchtungszeit einzuhalten.

Wir, die Ingenieure22, wollen uns nicht auf die Aussagen der DB und deren (nicht immer unabhängige) Gutachter verlassen. Wir wollen die Evakuierung des Tiefbahnhofs mit Hilfe einer eigenen Personenstromanalyse prüfen.

Seit Monaten arbeiten wir an der Thematik mit einer kommerziellen Software zur Personenstromanalyse. Inzwischen haben wir die Geometriedaten des S21-Tiefbahnhofs komplett erstellt. Auch die neuen Fluchttreppenhäuser sind berücksichtigt. Bei der Modellbildung sind wir in der Endphase.

Wir planen unsere Analyse im Mai vorliegen zu haben, um somit die seitens der DB für Mai angekündigte Personenstromanalyse überprüfen zu können.

Obwohl wir das alles in Eigenleistung erstellen, fallen Kosten in Höhe von 8000 € an, insbesondere für die Programm-Lizenz und Dienstleistungen des Software-Herstellers.

Hierfür bitten wir um **finanzielle** Unterstützung.

Unser Unterstützerkonto: Ingenieure22  
Konto: 701 559 2100 ( IBAN: DE36 4306 0967 7015 5921 00 )  
BLZ: 430 609 67 ( BIC: GENODEM1GLS )  
GLS Gemeinschaftsbank Bochum  
Stichwort: Personenstrom

Koordinierungsteam / Lenkungsteam:  
W.Jakubeit, H.Heydemann, W.Kuebart, H.Schorr, K.Wössner

Kontakt: [kontakt@ingenieure22.de](mailto:kontakt@ingenieure22.de)

[www.ingenieure22.de](http://www.ingenieure22.de)

V.i.S.d.P. Dipl.Ing.Hans Heydemann, Weimarstraße 44, 70176 Stuttgart